

# Szenen aus Rumpelstilzchen / Modul III

## Nahaufnahme – Wie Theater entsteht! TUKI-Projekt 2016/17

„Schnurr, Schnurr, Schnurr...“ Im dritten Modul der TUKI-Partnerschaft probten und gestalteten 6 Kinder des INA.KINDERGARTEN Prenzlauer Berg und Ihre Erzieherinnen mit der Figurenspielerin Pauline Drünert über 5 Wochen (a 2 Termine) Figuren und Szenen zu Rumpelstilzchen. Gemeinsam wurde das Märchen erzählt und hinterfragt, die vielen schönen Verse, Reime und der Charakter der Märchenfiguren wurden spielerisch erkundet: Was macht die Müllerstochter? Und warum hat ihr Vater eine Lüge über seine Tochter erzählt? Ist Rumpelstilzchen eine böse Gestalt? Wurzelholz, das Pauline mitgebracht hatte, wurde genau betrachtet: Wo versteckt sich ein Gesicht? Gibt es ein vorne und ein hinten? Ist es eine liegende oder stehende Figur? Mit Farbe gestalteten die Kinder ihr eigenes Rumpelstilzchen. Anschließend probten die Kinder verschiedene Szenen mit Bewegung und Liedern. Aus dem Tanz ums Feuer wurde ein Ritual mit allen Kindern entwickelt, das Erschrecken vor der gruseligen Gestalt des kleinen Männchens wurde mit einem Kreisspiel erprobt. Ein Schlaflied war das Zeichen für eine neue Szene, in der das Rumpelstilzchen ins Schlafgemach der Königin hereinplatzt. Bei der kleinen Präsentation zweier Szenen aus dem Märchen standen sehr verschiedene Rumpelstilzchen-Figuren, um das Männchen zu spielen, zur Verfügung, dass sich an die Königin und ihr Kind heranschleicht und nach seinem richtigen Namen fragt. Beim Tanz ums Feuer im Wald, bei dem der Name des Männchens verraten wird, verwandelten sich alle Objekte in ein Lagerfeuer, um das „Waldgeister“ herumwirbelten. Zum Auftakt der Präsentation vor Eltern und Kindern der Kita am 12. Mai wurde gemeinsam mit den Kindern und Pauline das Märchen erzählt. Danach setzte das szenische Spiel und die Animation der Wurzelfiguren die Geschichte fort und zeigt einen Einblick in die schöne Probenarbeit von den Kindern und der Künstlerin.

Projektleitung: Pauline Drünert (Puppen- und Figurenspielerin), Meike Kwiatkoski und Jenny Soltau (Erzieherinnen) Mai 2017





Foto © SCHAUBUDE BERLIN



Foto © SCHAUBUDE BERLIN



Fotos: © SCHAUBUDE BERLIN



Foto: © SCHAUBUDE BERLIN